Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 108

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt le officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eldg, Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweitz Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abomiert werden — Prels einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regier Publicitas A. 6. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechagespattene Koloniczielie (Ausland 65 Cts.)

Inhalts Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweiz. Aktlengesellsehaft für Hotel-unternehmungen Lüzern. — Bilanz einer Aktlengesellsehaft. — Anwendung des neuen provisorischen Zolitariis. — Besetztes Rheingeblet: Zoliregine. — Einfuhr von Stachelbeeren in England und Wales. — Beitritte zum Postscheek- und Giroverkehr.

Sommaires Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Scelété Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey. — Bilan d'une société anonyme. — Application du nouveau tarif douanier provisoire. — Importation des groseilles en Angleterre et au Pays de Galles. — Espagne: Exportation d'unie d'olives. — Grande-Bretagne. — Italie: Exportation de valeurs par les voyageurs. — Portugal: Importation de saccharine. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen (I. Abteilung) bat am 22. April 1921 den Obligationencoupon Serie Sg Nr. 701 der St. Gallischen Kantonalbank per 31. März 1917 kraftlos erklärt. (W 236)

St. Gallen, 23. April 1921.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen bat den Aufruf des Kaufschuldversicherungsbriefes, datiert St. Fiden, den 28. Mai 1901, über Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Nr. 1298 des Joh. Zürcher in St. Gallen; Schuldner: ursprünglich Anton Weiss, jetzt Johann Zürcher; Gläubiger: ursprünglich Martin Mazenauer, jetzt Emil Saxer, Neudorf-St. Gallen, verfügt.

Der allfälligo Inhaber des Briefes wird aufgefordert, ihn innerhalb Jahresfrist nach dem ersten Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt (26. April 1921) dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuwoisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 2373)

St. Gallen, 23. April 1921. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachgenannten vermissten Schuldbriefes für Fr. 300 auf Frau Verena Meier, geb. Harlacher, Ehefrau des Heinrich Meier, in Schöfflisdorf, und Jungfrau Anna Harlacher, Heinrichen, a. Boten sel., von Schöfflisdorf, wolnhaft an der Seefeldstrasse Heinrichen, a. Boten sel., von Schöfflisdorf, wolnhaft an der Seefeldstrasse Nr. 13, in Riesbach; erstere mit Zustimmung ihres genannten Eheinannes und des gemäße § 599 pr. G. B. bestellten ausserordentlichen Vormundes Gemeindeanmann Heinrich Mülli, in Schöfflisdorf, zugunsten Franz Juchli, Stockgasse, in Enge, dat. deu 8. November 1890 (letzter bekaunter Pfandelgentümer und Schüldner: Fran Wwe, Verena Meier, geb. Harlacher, in Schöfflisdorf; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, nunmehr wohnhaft im Sood Adliswil); oder wer sonst über denselben Auskunftzu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angeschen und kraftlos erklärt würde. (W 389¹)

Dielsdorf, den 24. August 1920.

Namens des Bezirksgerichtes: Der Gerichtsschreiber: Hess.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 16. Juli 1920 den Aufruf folgender vermissten 2 Kaufschuldbriefe für je Fr. 2800, dat. den 12. Oktober 1895, lautend auf Jakob Oertli, Fuhrhalter, Bühlstrasse 33, Zürich 3, zugunsten der Marie Weber, Zollikon, bzw. Ida Weber, Zollikon, lastend auf dem Wohnhaus in der Kohlschwärze, Zürich 3, gegenwärtiger Schuldner beider Briefe: Emil Glöckler, Fuhrhalter, Zürich 3; letzter Besitzer beider Briefe: Homberger-Weber, Zürichstrasse 195, Oerlikon,

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gerichte binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Titel errichtet werden. (W 3971)

Zürich, den 26. August 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 5. Juli 1920 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 3000, reduziert auf Fr. 500, dat. den 9. Juni 1860, lautend auf Heinrich Steffen, Gemeinderatspräsident in Seebach, zugunsten des Hans Conrad Steffen, Sekundarlehrer in Regensdorf, lastend auf zwei Vierling Acker im Himmeri in Seebach; letzter Schuldner: Albert Wüst, Landwirt in Seebach; letzte Gläubiger; die Erben des Dr. med. Ed. Steffen in Baden, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufregodert diesertitiem Gerichte biuren einem Jahre von heute an

wird aufgefordert, diesscitigem Gerichte binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 3981)

Zürich, den 26. August 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Eigenwechsels für Fr. 25,000, datiert, Mailand, 25 Mai 1920, ausgestellt pp. Dario Dominelli, Carlo Gallazi, zugunsten der Banca Italiana di Sconto in Busto Arsizio, indossiert an Gastone Sorani, in Zürich 1 (ohne Verfallsdatum, wird aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten von heute an, auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 640¹) Zürich, den 28. Dezember 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung: Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannte Inhaber folgender Titel: 1. 10 Prioritäts-Aktien der Berner Alpenbahn, Bern-Lötsebberg-Simplon, Nrn. 5287/96, und 2. 4 Obligationen I. Rang Berner Alpenbabn, 1906, 4 %, Frutigen-Brig, Nrn. 52184/87, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Riebter einzuhländigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 2041)

Bern, den 6. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inbaber der 8 Titelmäntel zu den 3 % Obligationen, Kanton Bern, 1897, Nrn. 23625, 57623/24, 72894, 83394/97, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Vcröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zablungsverbot erlasen. (W 2051)

Bern, den 6. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloeseh.

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zur Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, Serie B, Nr. 68178, enthaltend Coupon Nr. 41 per 31. Dezember 1920 u. ff., wird biermit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W. 212²)

Bern, den 11. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweiz. Bundesbabnen, 1899/1902, 3½%, Nrn. 156870/71, und Coupons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentliebung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos crklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 230²)

Born, den 18. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloeseh.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

4½ % Obligation Nr. 105101 vom 14. Oktober 1918 zu Fr. 1000, ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank in Luzern und lautend auf den Inhaber, mit Coupons Nrn. 3—10 pro 1: Oktober 1921 u. ff.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel mit Coupons innerhalb der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuwelsen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 1761)

Luzern, den 23. März 1921.

Der Amtsgerichtsp-äsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: 5 % Obligation Nr. 15026 des Kantons Luzern vom Jahre 1920, von Fr. 1000, lautend auf den Inhaber, mit Coupon Nr. 1 pro 31. März 1920 u. ff.

Der unbekannte Inhaber wird aufgelordert, diesen Titel mit Coupon innerbalb der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgeriebtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Luzern, den 13. April 1921.

Der Amtsgeriebtspräsident von Luzern-Stadt:

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Dio Obligation Nr. 21, Serie 103387, per Fr. 100 zu 2 % der Stadt Brüssel vom Jahre 1905 ist dem rechtmässigen Inhaber abhanden gekommen. Der unbekannte Inhaber wird biermit aufgefordert, diese Werturkunde binnen einer Frist von 3 Jahren, d. h. bis 20. März 1924, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W. 1542)

Bremgarten, den 12. März 1921.

Namens des Bezirksgerichts, Der Gerichtspräsident: E. Meier. Der Geriebtssebreiber: Keller.

Es werden vermisst:
Die Zinscoupons für die Jahre 1919—1924 zur Obligation Nr. 4492 der Spar- und Leihkasse Zurzach per Fr. 800, zu 4% %, fällig am 2. Oktober lautend zugunsten der Kinder I. Ehe des Herrn Josef Binder, Maurer von Baldingen, in Wettingen.
An den allfälligen Inhaber dieser Coupons ergeht hiermit die Aufforderung, diese sofort dem Bezirksgerieht Zurzach vorzulegen. Im Fälle der Nicheinbringung werden sie nach Ablauf von 3 Jahren nach dieser Publikation, d. h. nach dem 12. Februar 1924 als crloschen erklärt.

(W 69)

Zurzach, den 9. Februar 1921.

Das Bezirksgericht.

838 - Nº 108

Le président du tribunal civil du district d'Aiglo donne avis que dans son audience du 25 avril 1921, il a prononcé l'annulation de trois actions nominatives de la Société de la Laiterie de Derrière le Bourg à Aigle, n°s 18, 37 et 39, aux noms de Gédéon Jouvenat, Jean-David Dulex et Paulino Veillard, actuellemnt propriété de Alexis Dulcx à Aigle, Charles Reichenbach père, à Ollon, et Marie Martin, à Genève.

Aigle, le 25 avril 1921

Aigle, le 25 avril 1921.

Le président: H. Barraud.

Le Président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu du coupon n° 3 de fr. 100 afférent au Bon de Caisse n° 9475 de la Banque Fédérale S. A. de la Chaux-de-Fonds, de le produire au greffo du tribunal de cette dernière ville, dans le délai de trois an, des la première publication, fante de quoi l'annulation en sera pronouée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Fcuille officielle suisse du commerce. (W 120°)

La Chaux-de-Fonds, le 21 février 1921.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Tribunal de première instance de Genève Troislème insertion

(Ordonnance du 28 décembre 1920.)

Le Tribunal somme le détenteur incounu des obligations 3% genevois, de 1880, nos 40714, 153800, 215371 et 215372, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcer. F. IV.

Le Président: W. Cougnard. (W 6421 Le greffier: R. Michoud.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 22. April. Die mit Sitz in Stettin (Preusen) seit 24. Januar 1900 unter der Firma «Nähmaschinen und Fahrräder-Fabrik Bernli. Stoewer Akteingesellschaft: im Handelsregister des Amtsgerichtes Stettin eingetragene Aktiengesellschaft hat gemäss Beschluss des Aufsichtrates vom 13. September. 1920 in Zürich 1, Augustinerhof 1, eine Zweigniederlassung errichtet. Dieselbe führt den Namen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernli. Stoewer Aktiengesellschaft Stettin, Zweigniederlassung zürich. Die statutarischen Bestimmungen der Hauptniederlassung sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Dezember 1899 und sind letztmals am 13. Oktober 1920 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschrünkt. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb; der Fortbetrieb und die Erweiterung der dem Kaufmann Bernh. Stoewer in Stettin gehörigen und von demselben unter der Firma «Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewers betriehenen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewers betriehenen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewers betriehenen Nähmaschinen- und Fahrräder Fabrik Bernh. Stoewers betriehenen Nähmaschinen- und Schoeiter der Erwerb von Grundstücken für ihren Geschäftshetrieb. Das Aktienkapital der Gesellschaft heträgt zurzeit 9,000,000 Mark (neun Millionen Mark) und ist eingetellt in 9,000 auf den Inhaber lautende Aktien. Ihre; je einatussend Mark. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als gehörig, jubliziert, wenn sie einmad durch den Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht, sind, etwaige Publikationen in andern Blättern bleiben dem Aufsichtsrat vorbehalten. Soweit die Bekanntmachungen die Zweigniederlassung Zürich betreffen, erfolgen dieselben im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in Berin. Die Organe der Gesellschaft sind: der Vorstand, hestehnen aus einem Mitglieder soder stellvertretende; bin den Prokuristen gemeinschaftlich berechtigten der Jude eine Mitglieder des Vorstandes (Berugnis zu er

niederlassung Zürich.

22. April. Inhaher der Firma Bühler, Buchdruck, in Zürich 1, ist Max Bühler, von Büron (Luzern), in Zürich 7. Buchdruckerei. Rämistrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Walter Kupferschmid, von Sumiswald (Bern), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «Buchdruckerei F. Lohbauer A. G.» in Zürich.

Tuchvers and, Konfektion, Herrenwäsche. — 22. April. Die Firma F. Schlesser & Cie., in Uster (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1918, Seite 1549), tritt in Liquidation. Als Liquidatoren wurden ernannter under unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Schlesser-Koller und der Kommauditär und Prokurist Vital Steinegger. Die Genannten führen namens der Firma mit dem Zusatze in Liq. kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Prokura des Letztern ist damit erloschen.

22. April. Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnerei Aathal, in Aathal-Seegräben (S. H. 'A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 557). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 8. Januar 1921 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren siad. Der Name der Genossenschaft kann jeder Arbeiter, Arbeiterin, Angestellte und Lehrling werden, sofern sie verschiedene in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllen. Die übrigen publizierten Tatsachen haben eine Aenderung nicht erfahren.

22. April. Basler Handelsbank (Banque Commerciale de Bâle), in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 638). Ausser den Kollektivunterschrift führenden Verwaltungsratsmitgliedern: Rud. Albert Koeehlin-Hoffmann, Präsident; Dr. Alfred Wicland-Zahn, Vizepräsident; Rudolf de Haller, Delegierter; Angust Morel-Vischer, Delegierter, gehören dem Verwaltungsrate an: Karl Geigy-Hagenbach, Fabrikant, von und in Basel; Rohert La Roche-Von der Mühll, Bankier, von und in Basel; Henry Oswald, Bankier, von und in Basel; Erust Sarasin-Von der Mühll, Fabrikant, von und in Basel; Emil Müry-Dietschy, Kaufmann, von und in Basel;

26. IV. 1921

Delegierter, genoren dem Verwaltungsrate an: And vergy-nagenoach, rabrikant, von und in Basel; Henry Oswold, Bankier, von und in Basel; Henry Oswold, Bankier, von und in Basel; Henry Oswold, Bankier, von und in Basel; Henry Oswold, Basel Henry Os

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

Käserei, Milehhandel. — 1921. 22. April. Die Firma Pritz Moser, Käserei und Milehhandlung, in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 67 vom 19. März 1909, Seite 469), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Bureau Bern

21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Société Industrielle Camplora», mit Sitz in Paris, Rue Lafitte 34, hat im April 1920 in Vor hlan fen bei Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Société Industrielle Camphora in Paris, Zweigniederlassung Worblaufen. Die Gesellschaft bezweckt die Fahrikation und den Verkauf von synthetischem Campher und aller seiner Verbindungen, Zusammensetzungen und Unterprodukte, die Herstellung und den Handel mit allen Produkten, welehe mit Campher oder seinen Neben- und Unterprodukten Verbindungen eingehen können; den Kauf und Verkauf von Patenten und Herstellungsverfahren, die auf synthetischen Campher Bezug haben; die Ausboutung dieser oder aller anderer Patente und Verfahren, deren Eigentümerin die Gesellschaft werden wird; den Erwerh, die Schaffung und die Miete aller zum Betrieb des genannten Handels- und Gewerbes nötigen Fabriken, Liegenschaften und Materialien. Die direkte oder indirekte Beteiligung an alleu kommerziellen oder industriellen Unternehmungen, die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck Beziehung haben können, auf dem Wege der Gründung neuer Gesellschaften, der Apportbeteiligung, der Zeiehnung oder des Kaufos von Gesellschaftspapieren oder Reehten, der Fusion, Association, Beteiligung oder auf andere Weise. Ueberhaupt die Vornahme aller kommerziellen, industriellen und finanziellen Operationen, welche zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich sind; gleichgültig ob sie auf Mobilien oder Immobilien Bezug haben. Die Statuten datieren vom 9. Dezember 1919. Die Dauer der Gosellschaftsit festgesetzt auf 99 Jahre. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwal-

tungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Barthélémy VidalEngaurran, von Toulon (Frankreich), Seeversicherer, in Paris; Guy VidalEngaurran, von Lyon (Frankreich), Seeversicherer, in Paris; Guy VidalEngaurran, von Lyon (Frankreich), Seeversicherer, in Paris; Louis Criblet,
von Genf, Industrieller, in Genf; Osear Ramuz, von Sullens, Industrieller, in
Lausanne. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Louis Criblet, von
Genf, in Genf; Osear Ramuz, von Sullens, in Lausanne, beide obgenannt; diese
zeichnen rechtsverbindlich je einzeln.

21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baukontor Bern A. G.,
Baumaterialhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar
1921, Seite 98 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom
16. April 1921 die Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei festgestellt, dass
die in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1920
beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 250,000 durchgeführt ist.
Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 1,500,000, welches voll einbezahlt ist.

Milch, Butter, Käse.—21. April. Die Firma Albr. Herren, Milch,
Butter- und Käsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917,
Seite 1570), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

21. April. Die Evangelische Gesellschaft des Kantons Bern, mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1909, Seite 2037), hat in der Hauptversammlung vom 2. März 1921 am Platze des verstorbenen Hans BäschlinZüblin zum Präsidenten neu gewählt: Fritz Stucky, von Gysenstein, Stadtmissionar, wolnhaft in Bern.

22. April. Die Generalversammlung des Unteroffiziersverein der Stadt
Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442 uud
Verweisungen), hat am 18. Dezember 1920 beschlossen, die Eintragung des
Vereins im Handelsregister löschen zu lassen.

Bureau de Courtelary

Bureau de Courtelary

Décolletage. — 22 avril. Le chef de la maison Jean Baertschi, à
St-Imier, est Jean Baertschi, originaire de Ruegsau, mécanicien, à St-Imier.
Atelier de décolletages. Rue du Soleil, 7.

Bureau Fraubrunnen

Schreinerei. — 19. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft der Firma Joh. Schneider u. Sohn, Schreinerei, in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, Seite 606), ist der Vater Johann Schneider ausgeschieden. Das Geschäft gelt mit Aktiven und Passiven über an die Firma «Friedrich Schneider», in Urtenen.

Inhaber der Firma Friedrich Schneider, in Urtenen, ist Friedrich Schneider, von Vechigen, Schreinermeister, in Urtenen. Geschäft: mech. Schreinerei. Geschäftslokal: In Urtenen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Schneider u. Sohn».

Bureau Interlaken

Bureau Interlaken

Gasthof. — 20. April. Die Einzelfirma Robert Wenger, Gasthof zum Bären, in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, Seite 1094), ist infolgo Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 20. April. Inhaber der Einzelfirma Christian Bolt, in Interlaken, ist Christian Bolt, von Nesslau (St. Gallen), in Interlaken. Bäckerei und Konditorei. Niesenstrasse.

Milch handel. — 22. April. Inhaber der Firma Johann Thomann, in Brienz, ist Johann Thomann, von und in Brienz. Milchhandlung.

Schuh handlung. — 22. April. Inhaber der Firma Hiltbrand Baumann, in Grindelwald, ist Hiltbrand Baumann, von und in Grindelwald. Schuhandlung; Spielstatt.

Kohlen, Landesprodukte usw. — 22. April. Die Gebrüder Eduard und Alfred Studer, Adolfs Söhne, von Unterschlatt. (Thurgau), wohnlaft in Interlaken, haben unter der Firma Adolf Studer Söhne, in Interlaken, in Kohlektivgesellschäft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kohlen, Landesprodukte, Konserven, Wein und Liqueurs, Agenturen, Vertretungen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Studer, Vater, von Unterschlatt, in Interlaken.

Bureau Langnau (Bezirk Signan)

Bureau Langnan (Bezirk Signan)
Müllerei und Bückerei. — 22. April. Die Firma Robert Lüthi,
Müllerei und Bückerei, in Längenbach, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B.
Nr. 107 vom 28. April 1894, Seite 436), ist infolge Aufgabe des Geschäfts
und Verziebts des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

22 avril. En suite d'une décision du conseil exécutif en date du 11 avril
1921, l'Association agricole du district de Moutier, à Moutier (F. o. s. du c. du
4 septembre 1909, n° 223, page 1519), est radiée d'office, vu que cette société
n'existe plus depuis 1902.

Burcau de Neuveville

22 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office: a) pour cause do décès: Jules Imer, pharmacien, à Neuveville (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, nº 94,

These inter, paarmacien, a Neuveville (F. o. s. du c. du 23 juin 1885, nº 94, page 750);

b) ensuite de départs:
 Machines pour l'horlogerie. — A. Lienhard fils, à Neuveville
(F. o. s. du c. du 18 mai 1918, nº 116, page 803);
 Modes, quincaillorie etc. — Bertha Perret, à Neuveville
(F. o. s. du c. du 16 décembro 1912, nº 314, page 2178).

Bareau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, auberge. — 21 avril. La raison Alf. Oeuvray, épicerie, mercerie et auberge, à Bressaucourt (F. o. s. du c. du 12 août 1896, nº 227, page 935), est radiée en suite de renonciation du titu-

Schwyz — Schwyz — Svitto
1921. 21. April. Die Firma Eduard Büchi, Gerberei, in Lachen (S. H. A. B. 1920, Nr. 145, Seite 1074), wird infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

1920, Nr. 140, Seite 1074), wird mioige Konkurses im Handelsregister gestrichen.

Gasthaus uud Viohhandel, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1914, Seite 1449), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Betrieb des Gasthauses zum «Schwanen» und Viehhandel.

21. April. Juhabor der Firma Josef Blattmann-Nussbaumer, Metzgerei zum «Schwanen», in Einsiedeln, ist Josef Blattmann-Nussbaumer, von Oberägeri, wohnhaft in Einsiedeln, ist Josef Blattmann-Nussbaumer, von Oberägeri, wohnhaft in Einsiedeln, ist Fräulein Martha Seitz, Gasthof Dreikönigen, in Einsiedeln, ist Fräulein Martha Seitz, von Colmar im Elsass, wohnhaft in Einsiedeln. Gasthof und Pension.

Manufaktur, Konfektion, Woll-und Weisswaren.—21. April. Inhaber der Firma Léon Nordmann, in Einsiedeln, ist Léon Nordmann, von Boppelsen (Zürich), wohnhaft in Biel (Bern). Manufaktur, Konfektion, Woll- und Weisswaren.

21. April. Unter der Firma Hotel Germania & Drossel A. G. hat sich mit Sitz in Brunnen-Ingen bol (Schwyz) unterm 19. Februar eine Aktie ngesellschaft ist der Erwerb oder Botrieb, die Verpachtung oder der Wiederverkauf der bisher von der einfachen Gesellschaft «Consortium Dressel» (Jos. und Jul. Auf der Maur,

Franz Fassbind, Brunnen, und Gottlieb Triner in Schwyz) gehörenden Hotelliegenschaft Geramaia & Drossels in Brunnen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 145,000 (einhundertfünfundvierizgtausend Franken) und ist eingetellt in 290 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt käuflich, mit Rückwirkung auf 11. November 1920 für die Hypotheken von Fr. 69,332: 12 und auf 31. Dezember 1920 für die Obligationen von Fr. 60,000, das Hotel Germania & Drossels mit Hotelmobiliar, zugehörendem Land, gemäss dem den Statuten beigefügten Inventar vom 19. Februar 1921. Der Ubernahmspreis beträgt Fr. 361,907. Ol. An diesen Uebernahmspreis erhalten die bisherigen Eigentümer 254 voll liberierte Aktien der Gesellschaft, und zwar Gr. Timer 84 Stück, Josef Auf der Maur 42, Jelius Auf der Maur 42 Stück und 1 Stück beide gemeinsam, Franz Fassbind 85 Stück. Die Organe der Gesellschaft, der Auf 2000 der Stück und 1 Stück beide gemeinsam, Franz Fassbind 85 Stück. Die Organe der Gesellschaft, welche nicht der Generalversammlung der Verwältungsrat und zwar mindestens 10 Tage vorher. Der Verwaltungsrat beschliesst über alle Angelegenheiten der Gesellschaft, welche nicht der Generalversammlung vorbehalten sind. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sieh aus 3–5 Mitgliedern zusammen, er besteht heute aus Joseph Bösch, Fürsprech, von Ruswij, in Ingenboll, Präsident; Franz Fassbind, Kaufmann, von Arth, in Brunnen, Virepräsident; Franz Fassbind, Kaufmann, von Arth, in Brunnen, Virepräsident; Hunter der Verwaltungsrat setzt sieh aus 3–5 Mitgliedern zusammen, er besteht heute aus Joseph Bösch, Fürsprech, von Ruswij, in Ingenboll, Präsident; Franz Fassbind, Kaufmann, von Arth, in Brunnen, Virepräsident; franz fassbind, Kaufmann, von Arth, in Brunnen, Virepräsident; franz fassbind, Kaufmann, von Arth, in Brunnen, Virepräsident; franz fassbinder, Hunter der Mitglieder der Verwaltungsrat webstimmender Publikationsorganen. 221. April. Unter dem Namen Käserverein der Umgebung von Obern Zürchsten der Verwaltungsrate der Kanton v

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

Banque, recouvrements, gérance. — 1921. 9 avril. La société en commandite H. Bettin & Cie, en Liquidation, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 décembre 1919, n° 511, page 2282), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Solothurn — Soleure — S Burean Kriegstetten - Soletta

Burean Kriegstetten

1921. 22. April. Die Stiftung Anstalt für schwachsinnige Kinder in Kriegstetten, in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1521), hat in ihrer Sitzung vom 2. März 1921 ihren Vorstand neu bestellt und dabei an Stelle von Fritz Lack-Schwarz als Vizepräsident gewählt: Dr. Ernst Schürch, Arzt, von Huttwil, in Etziken, bisher Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führt der Präsident, bzw. Vizepräsident, mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung.

Burean Ollen-Gösgen

23. April. Die Firma Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Hartsteinwerke & Cementwarenfabriken Zürich, in Zürich, und Zweigniederlassungeu in Brugg und Olten (S. H. A. B. Nr. 174 vom 23. Juli 1914 und Nr. 236 vom 15. Sepetmber 1920), hat Kollektivprokura erteilt au Rudolf Haller, von Menziken (Aargau), in Brugg, und Jakob Kull, von und in Niederleinz (Aargau).

Vormiet- und Verkaufsbörse. — 23. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Macek & Brunner, in Olten (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. September 1918), ist Adolf Brunner ausgetreten, in dieselbe ist eingetreten Bonaventur Senz, von Unterägeri, in Olten. Die Firma wird abgeändert in: Macek & Cie.

abgeundert in: Macek & Cie.

Bureau Stadt Solothurn

Bureau Sladt Solollurn

Kinematographenthoater.— 22. April. Die Firma Karl
Wunderlin, in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselstadt
vom 13. April 1921 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 99, vom 15. April 1921,
Soite 758), hat am 22. April 1921 in Solothurn eine Zwoignied orlass ung unter der gleichen Firma Karl Wunderlin errichtet. Zur Vertretung
der Zweigniederlassung ist einzig befugt der Inhaber Karl Wunderlin-Wirth,
von Mumpf (Aargau), wohnhaft in Basel. Betrieb des Kinematographentheaters «Cinéma Palace». Hauptgasse 57.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
Holzhandel. — 1921. 20. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Entscheid des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes vom 12. April 1921.

Inhaberin der Firma Helene Kindler-Kälin in Basel, ist Frau Helene Kindler-Kälin, von Lyssach (Bern), wohnhaft in Basel, mit ihrem Ehemann Rudolf Kindler, von Lyssach (Bern), wohnhaft in Basel, in Gütertrennung lebend. Holzhandlung. Hegenheimerstrasse 98.

Spedition und Auswanderung. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hans Jm Obersteg & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 36), Spedition und Auswanderung, zeichnet in Zukunft auch in englischer Sprache John Jm Obersteg & Co. Die Firma erteilt sodann Prokura an Emil Arthur Stigeler-Strübin, von und in Basel.

Basel.

Seide und Seide un bfälle. — 21. April. Die Firma A. Alioth, in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1909, Seite 164), Agentur in Seide und Seidenabfällen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alioth & Manuel», in Basel. Achilles Alioth, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Anna geb. Ronus in Gütergemeinschaft lebend, und Karl Manuel-Bolschakoff, von Bern, wohnlatt in Basel, haben unter der Firma Alioth & Manuel, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. April 1921 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Alioth», in Basel, übernimmt. Agentur und Kommission in Seide und Seidenabfällen. St. Albenahaleg 3.

Weisswaren. — 22. April. Die Firma Mina Gsell-Adam, in Basel, Zweignis der lassung der gleichnamisen Firma in Aarau (S. H. A. B.

Anlage 3.

Weisswaren. — 22. April. Die Firma Mina Gsell-Adam, in Basel, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Aarau (S.H.A.B. Nr. 188 vom 20. Juli 1910, Seite 1319), Weisswarengeschäft, ist infolge Löschung der Hauptniederlassung in Basel erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Mina Gsell-Adam's Erbe», in Aarau, übernommen

worden.

worden.

Die Firma Mina Gsell-Adam's Erbe, in Aarau (eingetragen den 17. März 1921 im Handelsregister Aarau und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 75 vom 21. März 1921, Seite 578), hat am 17. März 1921 unter derselben Benennung in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Ausser dem Firmainhaber Fritz Gsell, von Ziblschlacht, in Flawil, ist zur Vertretung der Haupt- und Zweigniederlassung als Prokurist befugt Anton Adam, von Allschwil (Baselland), in Aarau. Weisswarengeschäft. Freiestrasse 9.

Mussik in strumente. — 22. April. Inhaber der Firma Angelo Bordonzotti, in Basel, ist Angelo Bordonzotti-Gerosa, von Croglio (Tessin), wohnhaft in Basel. Handel und Fabrikation in Musikinstrumenten. St. Johannvorstadt 9.

vorstadt 9.

22. April. In der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1921 der Aktionäre der Aktiengesellschaft unter der Firma Seidentrocknungsanstalt Basel, in Basel, sind die §§ 4, 8, 9, 13, 20 und 25 der Statuten abgenandert worden. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 127 vom 20. Mai 1920, Seite 938, und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus: Rudolf De Bary-von Bavier, Bandfabrikant, als Präsident; Heinrich Lüdin-Jundt, Kaufmann, als Vizepräsident; Friedrich Hodel-Hess, Kaufmann, Max Koechlin, Kaufmann; Peter Sarasin-Alioth, Bandfabrikant, alle von und in Basel.

Ludin-Jundt, Kaufmann, als Vizeprasident; Friedrich Hodel-Hess, Kaufmann, Max Koechlin, Kaufmann; Peter Sarasin-Alioth, Bandfabrikant, alle von und in Basel.

22. April. Unter der Firma Emil Pobé Hüttenprodukte Aktiengesellschaft (Emile Pobé Comptoir Métallurgique Société Anonyme) gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Bascl, eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit den sämtlichen Erzeugnissen der Montanindustrie zum Zweck hat. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma Emil Pobé, Hüttenprodukte, in Basel, mit denjenigen Aktiven und Passiven, welche in der Bilanz per 31. Oktober 1920 enthalten sind. Die Aktiven betragen Fr. 583,687–92, die Passiven betragen Fr. 513,697–92; den Aktiventiberschuss von Fr. 320,000 bezahlt die Gesellschaft dem Emil Pobé in bar. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. April 1921 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestiminte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt achthunderttausend Franken (Fr. 800,000), eingeteilt in 160 Aktien von Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen und können nur mit Zustimmung dor Generalversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft nur die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an. die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, erfolgen dieselben durch Publikation im Schweizerischon Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emil PobeBrunner, Kaufmann, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Theophil Joseph Brunner, Bankdirektor, von und wohnhaft in Basel, und Lucien Wautlier, Ingenieur, belgischer Staatsangchöriger, wohnhaft in Flemalle Glegien). Der Verwaltungsrate bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zur Zeit führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift die sämtlichen drei Mütglieder des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft verbilt die sen der Mütglieder des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft der rechts verbindliche Unterschrift führt. Zur Zeit führen

Waren aller Art. — 23. April. Die Firma Siegrist & Stadel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 431), Import und Export in Waren aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Andreasplatz 15.

Woll- und Baumwollgarnen usw. — 23. April. Inhaber der Firma Karl Ritter, in Basel, ist Karl Ritter-Gisler, von Eptingen (Baselland), in Basel. Handel in Woll- und Baumwollgarnen und verwandten Artikeln. Leonhardsgraben 2.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell-Rh. ext. - Appenzello est.

1921. 20. April. Unter der Firma: Viehversicherungsgesellschaft Lutzenberg-Haell und Umgebung besteht, mit Sitz in Lutzenberg, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, deren Statuten am 5. Dezember 1920 festgestellt worden sind. Die Genossenschaft hat zum Zwecke, die Rindichhabe ihrer Mitglieder gegen unverschuldeterweise durch Krankheit oder entstandene Schäden gegenseitig zu versichern. Der Genossenschaftskreis

umfasst die Gemeinde Lutzenberg und Umgebung mit Einschluss der in der Gemeinde Wolfhalden liegenden Rhode Hasil und wird in folgende funf Berirke eingeteilt: Bereden, Haufen, Tohel, Wienacht und Hasil. Jeder in einem dieser Bezirke und Umgebung wohnende Besitzer von Rindvich kann Miglied der Genossenschaft werden, wenn derselbe nicht in die Klasse der Viehlandler gehört. Die Aufnahme in die Genossenschaft kann zu jeder Zeit geschelen. Die Anmeldung hat bei dem für den bet. Bezirk gewählten Pfleger (Vorstandsmiglied) zu geschelen, welcher dann die Viehlabe baldmöglichstste sich der ein geschelen. Die Anmeldung mit den bet. Bezirk gewählten Pfleger (Vorstandsmiglied) zu geschelen, welcher dann die Viehlabe baldmöglichstste sich ein der Schelen. Die Aufnahme in die Genossenschaft wird verweigert, wenn Misshandlung, Quillerei, Verwahrlosung des Viehstand bis zum nichtsten ordentlichen Einzug einen auf den eintretenden Monat berechneten Rata-Beifriag zu bezählen. Die Aufnahme in die Genossenschaft wird verweigert, wenn Misshandlung, Quillerei, Verwahrlosung des Viehstandes oder Unordnung in der Fitterung dem Beitrittssuchenden nachgewiesen werden kann. Es ist jedes Mitglied vorpflichtet, stamtliches him gehörende, über sechs Monate alte Vieh beim Pfleger zur Versicherung einschreiben zu lassen. Für jedes nicht eingeschriebene Stück Vieh wird der Eigentlimer desselben mit einer Busse von Fr. 5 belastet. Jedes Mitglied ist wenigstens für ein Jahr vorpflichtet, der Genossenschaft anzugehören. Es darf daher innert dieses Zeitraumes kein Mitglied freiwillig austreten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am 31. Dezember, nach vorheiger, persönlicher, vierwöchennlicher Kündigung und Abgabe des Statutenbüchleins an den Pfleger, geschehen, worauf nach Ablauf des Jahres die Rechte und Pflichten gegenstie erlößen, Der Austretende hat Pr. 5 Austrittsgebühr zu bezählen. Wegzug aus der Gemeinde, Todesfall und Ausschluss entbinden von dieser Vorstandt. Kinklagung und des Jahres der Rechte und Pflichten gegensten vorben g

Mcrz» in Herisau.

Sägerei und Zimmerei. — 21. April. Die Firma Abraham Walser,
Sägerei und Zimmereigeschäft, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 254 vom
6. Oktober 1920, Seite 1908), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erlöschen.

- Grisons -Graubünden -- Grigioni

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wein, Branntwein, Mehl, Kolonialwaren. — 1921.
19. April. Die Firma J. Simmen, Wein-, Branntwein-, Mehl- und Kolonialwaren-handlung, in Splügen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, Seite 22), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Wein und Branntwein. — 19. April. Martin Simmen, von Medels Rh., in Splügen, und Johann Mazolt Andrea, von Donath, in Andeer, haben ünter der Firma Simmen & Andrea, in Splügen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nahm. Wein und Branntwein. Unteres Bodenhaus Nr. 11.

Wein und Brannt wein. — 19. April. Martin Simmen, von Medels i. Rh., in Splügen, und Johann Mazolt Andrea, von Donath, in Andeer, haben unter der Firma Simmen & Andrea, in Andeer, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nahm. Wein und Branntwein. Hauptstrasse Nr. 45.

Massenartikel. — 21. April. Die Firma Fritz Fentsch, Geschäftshaus «Favona», Fabrikation von Massenartikeln, in Chur (S. H. A. B. Nr. 57 vom G. März 1920, Seite 411), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia Bezirk Laufenburg

Bezirk Laufenburg

1921. 23. April. Unter dem Namen Stiftung der Firma Buser & Keiser & Co., für Personalfürsorge, besteht mit dem Sitze in Laufenburg eine Stiftung, welche die Alters, Invaliden und Wöchnerinnenfürsorge zugunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Buser & Keiser & Co., zum Zweeke hat. Die Stiftungsurkunde ist am 15. April 1921 durch einen öffentlichen notariellen Akt errichtet worden. Die Organe der Stiftung sind: der Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Die Stiftung wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten des Vorstandes und dem Vertreter der Firma Buser & Keiser & Co., im Vorstande. Die beiden führen kollektiv die rechtsverbindliehe Unterschrift. Präsident ist: Ulrich Bodenmann, Kaufmann, von Teufen (Appenzell), in Laufenburg. Vertreter der Firma Buser & Keiser & Co., im Vorstand ist: Moritz Buser, Kaufmann, von Rothenfluh, in Laufenburg.

Thurgau - Thurgovie -- Thurgovia 1921, 18. April. Schweizerische Volkebank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Sitz in Bern, Kreisbank in St. Gallen, und Comptoirs in Amris wil (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 936), Krcuzlingen und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2384). Der Verwaltungsratsausselnuss dieser Genossenschaft hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Haertsch, von Tablat, Dr. jur. Bruno Kuhn, von Nesslau, und Robert Wellhäuser, von Tablat, alle in St. Gallen. Die Genannten führen die rechtsverbindliche Unterschrift für vorbenannte Comptoirs durch kollektive Zeichnung unter sich oder je nit einem der übrigen Zeichnungsbergektigt underschliche Zeichnungsberechtigten derselben.

Comptors durch kollektive Zeichnung unter sich oder je nit einem der fibrigen Zeichnungsberechtigten derselben.

K on dit or ei, C af é. — 19. April. Die Firma Gustav Müller, Konditorei, Konditorei, Café in Kreudingen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 132), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Rorschach crloschen. 19. April. Unter der Firma Verein Gemeindestube Steckborn, mit Sitz in Steckborn, hat sich am 10. Februar 1921 eine Genossen schaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer alkoholfreien Wirtschaft mit Gemeindestube. Der Betrieb und Unterhalt des Unternehmens geschieht im Sinne der Schweizerischen Stiftung von Gemeindestuben und Gemeindeläusern. Der Wirtschaftsbetrieb wird alkoholfrei und trinkgelderfrei geführt. Er muss auf geschäftlich gesunder Grundlage ruhen und darf nieht den Charakter einer Wohltätigkeitseinrichtung haben. Er wird von der Genossenschaft selbst in Regie genommen. Die Gemeindestube soll allen Kreisen der Bevölkerung dienen. Der Verein Gemeindestube verfolgt mit seinem Unternehmen weder parteipolitische noch konfessionelle Zwecke. Er will Gelegenheit schaffen für die Pflege eller Geselligkeit und Bildugsarbeit aller Art und dadurch den Geist gegenseitiger Achtung und reiner Menschlichkeit nach Kraften fördern helfen. Mitglied der Genossenschaft kann igde erwachsene männliche oder weibliche Person werden, die sich zu den Grundsätzen des Vereins bekennt, zur Erreichnng des Genossenschaftszweckes nach Möglichkeit mitwirken will und den von der Hauptversammlung festgetzten Jahresbeitrag, oder einen oder mehrere Anteilscheine zeichnet im Betrage von Fr. 20. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres unter Beobachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist erfolgen. Die Mitglieder zur Genessen. föstgetzten Jahresbeitrag, oder einen oder mehrere Anteilscheme zeichnet im Betrage von Fr. 20. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres im Beobachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist erfolgen. Die Mitglieder haw deren Erben haben bei Austritt oder allfälliger Auflösung der Genossenschaft keinen Anspruch auf das Genossensehaftsvermögen. Allfällige Ueberschüsse des Wirtschaftsbetriebes sollen in erter Linie verwendet werden für Abschreibungen am Mobiliar und Wirtschaftsinventar, zur Acufnung eines Erneuerungsfonds und zur Amortisation der Liegenschaft, und im fernern zur Erweiterung der Tätigkeit der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Miglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanutmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung; ein Vorstand aus 7 Mitgliedern, und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident in Verbindung mit einem weitern Mitgliedo des Vorstandes die rechtsverbindliche Untersehrift. Dem Vorstando gehören an: Frau Marjet Bächtold, Hausfrau, von Solothurn, Präsidentin; Fräulein Anna Künzli, Haustochter, von Adorf, Aktuarin; Frau Emma Zimmerli, Hausfrau, von Hallau, Kassierin; Frau Marie Fehr-Fessler, Hausfrau, von Gütkhausen; Frau Marie Guhl-Ribi, Hausfrau, von Steckborn.

Tessin — Tessin — Ticino. Distretto di Mendrisio

Distretto di Mendrisio

Servizio vetture, trasporti, pompe funebri. — 1921, 20 aprile. La società in nome collettivo Impresa Fratelli Travaini, servizio vetture, trasporti e pompe funebri, in Mendrisio (F. u. s. di e. del 15 maggio 1911, nº 120, pag. 818), è sciolta o la dittà è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta Goffredo Travaini, in Mendrisio.

Proprietario della ditta Goffredo Travaini, in Mendrisio, è Goffredo Travaini fu Francesco, da Mendrisio, suo domicilio, la quale ha assunto attivo e passivo della cessata società in nome collettivo «Impresa Fratelli Travaini» ora cancellata.

ora cancellata.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Aigle

1921. 18 avril. L'inscription nº 34, publiée dans la Feuille officielle suisso du commerce du 16 avril 1921, page 768, et concernant la nomination comme administrateurs de la Compagnie des produits électrochimiques, société anonyme, dont le siège est à Bex, de MM. Louis Friderich et Jean-Félix Paillard, est rectifiée en ce sens que ces derniers no sont qu'administrateurs et ne sont pas porteurs de la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Bureau de Lausanne

Papiers-peints, stores, etc. — 21 avril. La succursalo de la maison W. Wirz-Wirz, à Bâle, établie à Lausanne (F.o.s. du c. du 15 janvier 1901), sous la raison «W. Wirz-Wirz», est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme W. Wirz-Wirz, S. A., à Bâle, inscrite le 18 décembre 1917.

Papiers peints. — 21 avril. La société a nonyme «W. Wirz-Wirz S. A.», inscrite au registre du commerce du canton de Bâle-Ville le 18 décembre 1917, est publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 26 dit, page 2007, a établi le 11 mars 1921 à Lausanne une su ccurce sale sous la raison sociale W. Wirz-Wirz, S. A. Le but de la société est l'exploitation d'un commerce de papiers peints. Le capital social est de cinq cent inillo francs, divisé en 500 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, Signent au nom de, la succursalo et la représentent vis-à-vis des tiers les mêmes personnes que l'établissement principal, soit: a) en qualité de membre du conseil d'administration: Wilhelm Wirz, de Bâle, Dr. en économie publique et industriel, à Zurich, et Albert Wirz, de Rothenfluh (Bâle-Campagne), inclustriel, à Bâle; b) en qualité de directeurs: Ernest Grether et Raoul Fischer, les deux commerçants, de et à Bâle; c) en qualité de fondés de procuration: Adolphe Kunz, commerçant, de et à Bâle, et Ernst Leimbach, commerçant, les directeurs et fondés de procuration à deux collectivement. Bureau: Rue du Petit Chêne, 30.

Bureau de Nuon du Petit Chêne, 30.

Bureau de Nyon

Prodnits chimiques, etc. — 21 avril. Th. Muhlethaler S.A. (Th. Muhlethaler A.G.) (Th. Muhlethaler Co), société anonyme, dont le siego est à Nyon (F.o.s. du c. du 14 mai 1917, page 780), confére procuration à Hans Held, de Heimiswil, domicilié à Nyon, qui signera avec l'un des autres fondés de pouvoirs.

Bureau de Vevey Entre prise de bâtiments et travaux publics.—
18 avril. Adolphe-Louis, fils de Henri-Louis Vuadens, de Blonay, y domicilié;
Albert, fils de Charles Schneebeli, d'Affoltern am Albis (Zurich), et Dominique,
fils de Joachim Rosso, de Vevey, y domicilié tous deux, ont constitué sous la
raison sociale: A Vuadens & Gie une, société en nom collectif, dont le siègo
est à Blonay, et qui a commence le 31 janvier 1921. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

19 avril. La société anonyme «Société Veveysanne de Consommation», dont lo siège est à Vevey (F.o.s. du c. des 6 juin 1883, n° 83, page 666; 20 novembro 1915, n° 272, page 1553), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 avril 1921, elle a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation à partir du 1er mai 1921. La liquidation sera opérée par les soins de Jules-Emile Mayor, de Grandcour, gérant, à Vevey, sous la raison sociale Société Veveysanne de Consommation, en Liquidation. 19 avril. La société anonyme Société Immobilière du Léman, à Vevey (F.o.s. du c. des 27 octobre 1899, n° 336, page 1354, et 30 avril 1917, n° 90, page 703), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Auguste Mayor, de Ballens, Mollens et Tartegnins, industriel, domicilié à Vevey, président (déjà inscrit); Henri Schobinger, de Lucerne, architecte, domicilié à Vevey, vice-président; Gérard de Palézieux, de Vevey, banquier, domicilié à Vevey, secrétaire (déjà inscrit); membres: Emile Romang du Chatelet, industriel, domicilié à Vevey, et Paul Taverney, de Jongny, hôtelier, domicilié à Vevey

Denrées alimentaires, etc.; mercerie, trieotage. — 20 avril. La société en nom collectif Wyss & Cie, à Montreux, commissions et représentations de denrées alimentaires, liqueurs, mercerie, fabrique de tricctage mécanique (F.o.s. du c. des 27 septembre 1919, n° 232, page 1704 et 19 août 1920, n° 213, page 1504), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en consequence radiée.

Hôtel-restaurant. — 20 avril. Le chef de la raison Robert Meichtry, à Montreux, le Châtelard, est Robert-Gustave, fils de Jean Meichtry, de Feschel, domicilié à Mortreux. Exploitation de l'effetel-restaurant de la Nouvelle Gare. Avenue des Alpes, 78.

Boula ng erie-pâtis serie. — 20 avril. Le chef de la raison Henri Bolomey, à Vevey, est Henri-Louis, fils de fou Louis Bolomey, de Lutry et Forel, domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie. 3, Rue Louis Meyer.

Café. — 20 avril. Lo ch

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môliers (district du Val-de-Travers)

Scierie et commerce de bois — 1921. 20 avril. La raison
Constant Monard-Robert, à Môtiers (F. o. s. du c. des 30 décembre 1908, nº
322, page 2209, et 1^{cr} mai 1911, nº 107, page 728), scierie et commerce de bois, est radiée ensuite de cessation de commerce et départ do la localité.

Bureau de Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Toilerie, mercorie. — 19 avril. Le chef de la maison
Charles Widmer, à St-Blaise, est Charles Widmer, de Oberrieden (Zurich),
domicilié à St-Blaise. Toilerie, mercerie.

20 avril. Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du
24 janvier 1921, nº 24, page 185). Adolphe Lavoyer, originaire de Fontaines
(Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel, jusqu'ici fondé de procuration, a été
nommé sous-directeur et signera désormais en cette qualité, directement, mais
collectivement avec l'une ou l'autre des personnes autorisées à signer pour la banque.

Genf - Genève - Ginevra

1921. 19 avril. Aux termes d'acto reçu par Me Ami Moriaud, notaire à Genève, le 9 avril 1921, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Villa Chemin Peschier, une Société a non y me ayant pour objet: toutes opérations immobilières, l'achât, la construction, la vento ou l'échange d'immeubles et terrains sis cans le canton de Genève, notamment l'achât des consorts Chambaud, demeurant à Plainpalais ou de tous autres qu'il appartiendra, pour le prix de dix-huit mille cent trente-cinq francs de deux parcelles de terrain, situées Chemin Peschier, commune de Plainpalais, parcelle 5790 contenant 13 ares 95 mètres et sous-parcelle 5789 A. de 6 ares 60 mètres. Le siège de cette société est à Genève, 96, Rue du Rhône. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinq actions nominatives de mille francs chacune. Les publications emanant de la société est administre dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administre par un conscil d'administration de un

divisé en cinq actions nominatives de mille francs chacune. Les publications émanant de la société scront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un consoil d'administration de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un membre en la personne de Georges Martinet, régisseur, de et à Genève.

20 avril. Le Syndicat Suisse de l'Ameublement, société coopérative, ayant son siège à Genève; dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 août 1919, page 1450, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

20 avril. La Société Immobilière «Villa Angèle», société anonyment est a liquidation.

20 avril. La Société Immobilière «Villa Angèle», société anonyment est de la clôture de Pla in pala is (F. o. s. du e. du 5 novembre 1918, page 1739), a, dans sou assemblée générale du 26 octobre 1920, dont procès-verbal a été dresse par Me B. de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Versoix. Dans la même assemblée, Emran Tchamkerten, négociant, de nationalité arménienne, à Versoix; Archak Tchamkerten, négociant, de nationalité arménienne, à Versoix; Archak Tchamkerten, négociant, de et à Genève, et Sarkis Tcheraz, chirurgien-dentiste, de Plainpalais, à Genève, ont été nommés membres du conscil administrateur unique ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateur parte de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. L'administrateur Dame Santina Miazza, démissionaire, est radié.

Hu il es, vins. — 20 avril. La maison Jean-C. Cavoret, commerce est radié.

the physical services of the construction of t

Eichenberg, de Berne, domicilié aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Coeytaux et Ris», à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1917, page 576). Commerce en détail de tapisseries et ouvrages de dames. 27, Rue de la Confédération, à l'enseigne «Au Menuet». 21 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1921, dont le procès-verbal a été dressé par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, la Société Immobilière Grand Bureau. Nº 2, société anonyme, ayant son siège à G en è ve (F. o. s. du c. du 29 mai 1917, page 851), a pris acte de la démission de l'administrateur Claude Drillon, lequel est radié, et a nommé cn remplacement deux administrateurs qui sont: Joseph-Prosper Carraz, inspecteur à la C. G. T. E., de Presinge, à Plainpalais, et Maurice Fluckiger, mécanicien, de et à Plainpalais.

teur à la C.G.T.E., de Presinge, a Plainpaiais, et maurice Plainpalais.
21 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:
Installations électriques. — H. Ladé, installations électriques, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 12 septembre 1918, page 1459).
Vins. — Juan Tutosaus, commerce de vins en gros, à Genève (F.o.s. du c. du 12 mars 1920, page 454).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf - Genève - Ginevra

1921. 19 avril. Les époux Henri-Frédéric Pointet, horticulteur, à Chêne-Bourg (associé en nom collectif de «Pointet et Feissly», à Chêne-Bourg), et Cécile née Monnler, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 avril 1921, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.) 20 avril. Les époux Emile-Jules-Félix Perlet, fabricant, à Genève (chef de la maison «J. E. Perlet», à Genève), et Maria-Julia-Juana-Soledad-Antonia-Elisa-Adelaida-Mercedès née Delesderrier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 avril 1921; le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49297. — 14. April 1921, 8 Uhr. Knoll & Cie., Fabrikation und Handel, Liestal (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

(Erneuerung der Nr. 13133).

Nr. 49298. — 14. April 1921, 8 Uhr. Knoll & Cie., Fabrikation und Handel, Llestal (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

(Erneuerung der Nr. 13190).

Nr. 49299. - 14. April 1921, 8 Uhr. Knoll & Cie., Fabrikation und Handel, Llestal (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

NEOSAL

(Erneuerung der Nr. 13191).

Nr. 49300. - 24. März 1921, 8 Uhr. Egloff & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Niederrohrdorf (Schweiz).

Metallwaren aller Art.



Nr. 49301. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nürnberger Spiele-Fabrik L. Kleefeld & Co., Fabrikation, Fürth i. B. (Deutschland).

Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsspiele und Kubusspiele,

Lach-Kuhus

Nr. 49302. - 4. April 1921, 8 Uhr.

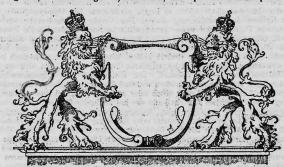
Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals E. Manger & Co., Fabrikation, Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Spelseöle.

Nr. 49303. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals E. Manger & Co., Fabrikation, Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Spelseöle.



Nr. 49304. - 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals E. Manger & Co., Fabrikation, Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Spelsefette und Spelseöle.



edus ni s

-pan

lismit land

Nr. 49305. — 6. April 1921, 8 Uhr.

Osram A.-G. (Osram S. A.), Fabrikation und Handel, Zürlch (Schweiz).

Elektrische Glühlampen, Teile elektrischer Glühlampen, Metalidrähte, Armaturen, Fassungen, Ueberglocken, Reflektoren.

Nitra

Nr. 49306. - 6. April 1921, 8 Uhr.

Osram A.-G. (Osram S. A.), Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Elektrische Glühlampen, Teile elektrischer Glühlampen, Metalldrähte, Armaturen, Fassungen, Ueberglocken, Reflektoren.

Nr. 49307. — 6. April 1921, 8 Uhr.

Osram A.-G. (Osram S. A.), Fabrikation und Handel, Zürlch (Schweiz).

Elektrische Glühlampen, Teile elektrischer Glühlampen, Metalldrähte, Armaturen, Fassungen, Ueberglocken, Reflektoren.

Nr. 49308. — 6. April 1921, 8 Uhr.

Osram A.-G. (Osram S. A.), Fabrikation und Handel, Zürlch (Schweiz).

Elektrische Glühlampen, Teile elektrischer Glühlampen, Metalldrähte, Armaturen, Fassungen, Ueberglocken, Reflektoren.

Wotan

Nº 49309. — 7 avril 1921, 8 h. Berek Datyner, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis,

DORES

Nr. 49310. – 9. April 1921, 11 Uhr.
Glockenstahlwerke Akt.-Ges. vorm. Rich. Lindenberg,
Fabrikation und Handei,
Remscheid-Hasten (Deutschland).

Stahl, Feilen, Sägen, Hobeleisen, Meissel, Bohrer, Zirkel, Blechscheren und sonstige Schneidewerkzeuge.



Nr. 49311. — 11. April 1921, 8 Uhr.

Frau Witwe Josefine Gerschwyler, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate. Heilmittel für Menschen und Tiere.

DIANTHOS

Nr. 49312. — 11. April 1921, 8 Uhr.

The Procter and Gamble Company, Fabrikation und Handel,
Cincinnati (Ver. St. v. Am.).

Baumwollsamenöl.

STERLING

Nr. 49313. — 11. April 1921, 8 Uhr. Northam Warren Corporation, Fabrikation und Handel, New York (Ver. St. v. Am.).

Schmirgel-Blätter, Nagel-Feilen, Manicure-Stäbe, Manicure-Polierscheiben, Mittel zum Entfernen von Hauttellehen, in flüssiger Form, Nagelfarbe, Nagelpolitur, in Form eines Kuchens, Stabes, Pulvers, Paste und in flüssiger Form, ein Mittel gagen Entzündungen für Manicure-Zwecke, Nagelund Hautbleichmittel, Schminke für Nägel, Lippen und Haut, Nagel-Email.

CUTEX

Nr. 49314. — 11. April 1921, 17 Uhr. Aktiebolaget Galco, Fabrikation und Handel, Stockholm (Schweden).

Kontorbedarfsartikel, insbesondere Sammelmappen, Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Apparate und Teile davon, insbesondere Schmierbüchsen und Schmiervasen.



Nº 49315. — 12 avril 1921, 8 h. Marcel Roulet, fabrication, Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Tout article décoratif.



No 49816. — 12 avril 1921, 8 h. Victor Electric Corporation, fabrication, Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Appareils de rayons X, vibrateurs, transformateurs pour cautères, appareillage transportable pour massages, poignées de cautères, pompes pour le masage des yeux et des oreilles, compresseurs d'air, lampes à diagnostiquer, moteurs thérapeutiques, lampes Finsen, moteurs pour la trépanation dans la chirurgie de tous les os, stérilisateurs, transfiluminateurs (lumières électriques ayant une fixation à lentille et destinées à être employées pour le diagnostic), appareillage ou vibrateurs de massage.



No 49317. — 12 avril 1921, 8 h. Hood Rubber Company, fabrication, Boston (Etats-Unis d'Am.).

Bottes et souliers en caoutchouc.

OLDCOLONY

Nº 49318. — 13 avril 1921, 8 h. Corning Glass Works, fabrication et commerce, Corning (Etats-Unis d'Am.).

Verre.

CORNING

Nr. 49319. — 13. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle,



Marke Blaue Krone

Nº 49320. — 13 avril 1921, 8 h.

A. Matteucci, commerce,
Berne (Suisse).

Savon blanc.



(Renouvellement du nº 13312 de A. Matteucci, ci-devant à Bienne).

Nr. 49321. — 14. April 1921, 8 Uhr. Kyriazi frères, Fabrikation, Kairo (Aegypten).

Tabak und Zigaretten,



Nr. 49322. - 14. April 1921, 8 Uhr. Kyriazi frères, Fabrikation, Kairo (Aegypten).

Tabak und Zigaretten.



Nr. 49323. — 14. April 1921, 8 Uhr. Kyriazi frères, Fabrikation, Kairo (Aegypten).

Tabak und Zigaretten.



Nr. 49324. — 14. April 1921, 8 Uhr. Kyriazi frères, Fabrikation, Kairo (Aegypten).

Tabak und Zigaretten.



Nr. 49325. — 14. April 1921, 8 Uhr. Kyriazi frères, Fabrikation, Kairo (Aegypten).

Tabak und Zigaretten.



Nr. 49326. — 14. April 1921, 8 Uhr.

Pressta Aktiengesellschaft, Press- & Stanzwarenfabrik in Kesswil, Fabrikation, Kesswil (Schweiz).

Press- und Stanzwaren, Metallwaren aller Art, Tuben, Spritzkorken, Flaschenkapseln.



(A. G. 77)

Nr. 49327. — 14. April 1921, 17 Uhr. Alfred Gerber, Handel, Thun (Sehweiz).

Käse schweizerischer Provenienz.



Schweiz. Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen Luzern

Einladung: 1. an die Inhaber von Obligationen des 4½ % Anleihens von Fr. 2,590,000 vom Jahre 1905 mit I. Hypothek auf das Hotel Excelsior, Rom; 2. an die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihens von Fr. 2,500,000 vom Jahre 1908 mit I. Hypothek auf das Hotel Excelsior, Neapel.

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen der beiden obgenannten Anleihen auf Mittwoch, den 4. Mai 1921, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel National in Luzern, zu einer Versammlung eingeladen, an der folgende Gegenstände zur Behandlung vorliegen:

woch, den 4. mai 1921, nachmidags 3.2. Uni, in Pioter National in Liberti, weiner Versammlung eingeladen, an der folgende Gegenstände zur Behandlung vorliegen:

1. Vorlage der Bilanz auf 31. Dezember 1920 und eines Status der Gesellsehaft auf 20. April 1921. Bericht über die finanzielle Läge.

2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Abänderung der Zinsbedingungen für beide Obligationen-Anleihen.

Eine möglichst vollzählige Anwesenheit oder Vertretung der Obligationäre ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sieh vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe an der Versammlung auszuweisen.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Al. 2, der oben zitierten Verordnung auf Verlangen jedem Anleihensgläubiger zugestellt.

Zutrittskarten zu der Versammlung, sowie die Anträge des Verwaltungsrates können bezogen werden bei der Schweiz. Kreditanstalt im Lüzern, der Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen, in Luzern.

Die für den 16. April bereits ausgestellten Zutrittskarten und Vertretungsvollmachten gelten nun für die neu anberaumte Versammlung. (V 57¹) ill Lüzern, den 19. April 1921.

vollmachten geiten пин за ст. il Lüzern, den 19. April 1921.

Schweiz. A. G. für Holelunternehmungen:
Der Verwaltungsrat.

2,515.097

Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey Emprunt hypothécaire du 8 septembre 1911: Fr. 1,100,000 divisé en 1100 obli-

gations de fr. 1000 au porteur.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs do délégations sont convoqués en assemblée pour le samedi, 14 mai prochain, à 15% heures, à l'Hôtel de Ville, à Vaveur a Vevey.

ORDRE DU JOUR: 1. Remise totale des intérêts pendant 5 ans à partir du 1er juillet 1920.

2. Divers.

MM. les délégataires sont invités à prendre avec eux leurs titres ou un récépissé avec indication des numéros. Ceux qui seraient empéchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter en utilisant un formulaire qu'ils peuvent réclamer à la Banque Cantonale Vaudoise ou au Crédit du Léman, à Vevey.

Leman, à Vevey.

Lausanne et Vevey, le 15 avril 1921.

Le gérant de la grosse: Banque Cantonale Vaudoise.

Le débiteur: Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel.

Le président: H. Schobinger. Le secrétaire: E. Romang.

Raffee-Spezial-Geschäft "MERRUR", Schweizer Schokoladen- & Koloniaihaus, Bern Bilanz per 31: Dezember 1920 (Genehmigt an der Generalversammlung vom 19. März 1921) Aktiven Passiven 677,000 1,494,486 3,109,407 Aktienkapital
Obligationenkapital
Hypotheken
Reservefonds
Kreditoren und Transitorien 3,000,000 500,000 635,000 125,000 742.480 Anlage-Konti 48 32 32 Ausstehende Obligationen-Coupons Garantiekapital-Konto für Arbeitslosen-Fürsorge 8,675 57,776 95 53 211,961 Nettoertrag . 5,280,893 80 5,280,893 80 Soll Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920 Haben Fr. Fr. Dez. 31. 1920 Betriebsunkosten per 1920 Verzinsung des Obligationen-Kapitals Abschreibung auf dub. Debitoren Abschreibung auf Wertschrifton Ueberschuss des XV. Betriebsjahres 4,102 2,502,132 2,658 6,203 2,272,615 25,000 423 5,097 Jan. 1. 1920 Saldovortrag vom Jahre 1919 . Dez. 31. 1920 Bruttoertrag des Warenkontos Ertrag auf Immobilien Ertrag auf Wertschriften 95 55 94 45 71 65 53 211,961

89

2,515,097

Michtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Anwendung des neuen provisorischen Zolltarifs

(Amtliches Mitgeteilt.)

Der Bundcsrat hat vor einiger Zeit die mit der Schweiz in einem Tarif-Der Bundesrat hat vor einiger Zeit die mit der Schweiz in einem Tarifhandelsvertrags-Verhältnis stehenden Staaten davon unterrichtet, dass die wirtschaftliche Lage, wie sie sich als Folgeerscheinung des Krieges entwickelt hat, auch die Schweiz nötige, ihre bis jetzt besonders bescheidenen Zollansätze einer Durchsicht zu unterziehen. Sie macht damit nur, was andere Staaten bereits durchgeführt haben, oder was sie zu tun im Begriffe sind. Der gemäss Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 aufzustellendo provisorische Zolltarif wird gegenüber denjenigen Staaten zur Anwendung kommen, die mit der Schweiz in einem Tarifhandelsvertrags-Verhältnis stehen oder sie sonst auf dem Fusse der Meistbegünstigung behandeln. Die Regierungen der in Frage kommenden Staaten wurden davon unterriehtet, dass der Bundesrat die neuen Zollansätze allgemein von einem noch zu bestimmenden Tage an, der jedoch nicht vor dem 1. Juni 1921 liegt, zur Anwendung bringen wird. Dabei wurde der Ansieht Ausdruck gegeben, dass der Textteil der verschiedenen Handelsverträge in der Hauptsache weiter bestehen könnte.

Besetztes Rheingebiet - Zollregime¹)

Das schweizerische Generalkonsulat in Köln gibt folgende Uebersicht über die Anwendung der Verordnung Nr. 81 der Interallierten Rheinland-kommission vom 8. April 1921 auf den Warenverkehr (Ein-, Aus- und Durchfuhr) zwisehen dem besetzten Gebiet und der Schweiz:

I. Einfuhr aus der Schweiz nach dem besetzten Rheingebiet. a) Einfuhr 1. Einfuhr aus der Schweiz nach dem besetzten Rheingebief, a) Einfuhr von Waren, die z. B. durch Frankreich (Elsass), über die Westgrenze des besetzten Gebietes, inbegriffen den Rhein, aus der Schweiz eingeführt werden: Diese Waren unterliegen den Einfuhrzöllen nach Massgabe der gegenwärtig in Kraft befindlichen deutschen Tarife und Verordnungen (Art. 1 der Verordnung Nr. 81). Es kommen also nach wie vor die deutschen Vertragszölle für die Einfuhr zur Anwendung.

b) Einfuhr von Waren, die durch das unbesetzte Deutschland über die Ostgrenze des besetzten Gebietes eingeführt werden: Es sind an dieser Grenze keine neuen Einfuhrzölle zu bezahlen, vorausgesetzt, dass die Zölle bereits an der Reichsgrenze bezahlt sind. Lage al o ebenfalls unverändert

bereits an der Reichsgrenze bezahlt sind. Lage al o ebenfalls unverändert. Immerhin dadurch etwelche Erschwerung, dass ein Ursprungszeugnis und eine Bescheinigung über die Entrichtung der Zölle an der Reichsgrenze vor-

eine Bescheinigung über die Entrichtung der Zolle an der Reichsgrenze vorzulegen ist (Art. 6 b., Abs. 1).

II. Ausfuhr aus dem Rheingebiete nach der Schweiz. a) über die Westgrenze, inbegriffen den Rhein. Es sind die sozialen Ausfuhrabgaben (im allgemeinen je nach dem Artikel 2 % bis 10 % des Wertes) und die Ausfuhrgebühren nach den gegenwärtigin Kraft befindlichen deutschen Tarifen und Verordnungen zu entriehten (Art. 1). Die Lage ist also auch in dieser Hinsicht unverändert.

b) über das unbesetzte Deutschland. Es werden dieselben Ausfuhrabgaben und Ausfuhrgebühren erhoben, wie an der Westgrenze. Lage also wieder unverändert (Art. 6 b, Abs. 2).

Fraglieh bleibt, ob etwa das Deutsche Reich auch seinerseits die Ausfuhren.

abgahen an der Reichsgrenze verlange.

e) Besondere Bemerkung betreffend die Ausfuhrgebühren. Sie sind für Holz, Salz, Kali, fossile Brennstoffe bei der Erteilung der Ausfuhrbewilligung zu entriehten, für Kohle, die uns besonders interessiert, dem Reichskohlenkommissar, Ausfuhrkontrollamt West in Duisburg. Der Kohlenausschuss der Rheinlandkommission hat nun aber für die Bewilligung der Ausfuhr von Kohle eine besondere Stelle errichtet, über die er Näheres noch mitteilen wird. Dadurch wird voraussichtlich vermieden, dass diese Ausfuhrgebühren zweimal, bei der Erteilung der Ausfuhrbewilligung und bei der Ausfuhr aus

dem besetzten Gebiete, zu entrichten wären.

III. Internationaler Durchgangsverkehr aus der Schweiz über das Rheinland nach Frankreich, Belgien, Holland, England usw., sowe umgekehri:
Transitgebühren werden nicht erhoben. Die Lage istalso unverändert. Elne kleine Erschwerung tritt immerhin dadurch ein, dass die Vorschriften über den Durchgangsverkehr beachtet werden müssen, also wie wenn es sich um den Transport der Ware durch ein besonderes Land handelte (Art. 5).

IV. Durchgangsverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland über das besetzte Gebiet. Er fällt auf dem Rheine und dem Rheine entlang in Betraeht. a) Ausfuhr aus der Schweiz über das unbesetzte Deutschland oder über

Frankreich, sodann über das besetzte Deutschland nach dem unbesetzten Beutschland (s. Art. 6 a, Abs. 1).

An der Westgrenze des besetzten Gebietes, inbegriffen der Rhein, werden von den Alliierten die Einfuhrzölle nach dem deutschen Tarif

Ueber die Behandlung an der Ostgrenze (rechtes Rheinuser) schweigt

sich die Verordnung aus. Wird das Deutsche Reich an der Reichsgrenze oder an seiner Grenze mit dem besetzten Gebiete auf die Erhebung der deutschen Einfuhrzölle

verzichten? Bis Gewissheit besteht, wird es sich empfehlen, für Sendungen aus der Schweiz nach dem unbesetzten Deutsehland, z.B. nach dem Ruhrbecken, das besetzte Gebiet zu vermeiden.

b) Einfuhr aus dem unbesetzten Deutschland über das besetzte Deutschland, weiter über das unbesetzte Deutschland oder über Frankreich nach der Schweiz (s. Art. 6 a, Abs. 2).

Einfuhrabgaben liegen im besetzten Gebiete auf diesen Sendungen nicht,

doch müssen die Bestimmungen über den Durchgangsverkehr beachtet werden.
Für diese Waren aber sind, wenn sie das besetzte Gebiet verlassen, den
Alliierten die deutschen Ausfuhrabgaben und Ausfuhrgebühren zu entrichten.
Dies nach Art. 6 a, Abs. 2, sowie im Rheinverkehr nach Art. 7 a.

Es kommt für die Schweiz namentlich Kohle aus dem Ruhrgebiet in

Betracht.

Falls die Ware, die also aus dem unbesetzten Deutschland kommt, vom besetzten Gebiete aus über das unbesetzte Deutschland nach der Schweiz weitergeht, entsteht die Frage, ob das Reich die Ausfuhrabgaben, bzw. die Ausfuhrgebühren, auch für sich erheben wird. Bejahenden Falles wäre für solche Schdungen, um die zweimalige Entrichtung der Abgaben zu vermeiden, wie in dem unter IVa dargestellten Falle, das besetzte Gebiet zu vermeiden. V. Rheinverkehr (Art. 7 a). Die Einfuhr aus dem Ausland, also auch aus

der Schweiz, auf dem Rheine in das besetzte Gebiet gilt als Einfuhr über die

Westgrenze, ebenso die Ausfuhr aus dem besetzten Gebiete auf dem Rheine als Ausfuhr über die Westgrenze. Siehe oben unter I a und II a.

Auch für diejenigen, auf dem Rheine beförderten Waren, die aus dem unbesetzten Deutschland kommen, sind, wie für die Waren, die aus dem unbesetzten Deutschland kommen, beim Verlassen des besetzten Gebietes die deutschen sozialen Ausfuhrabgaben, bzw. Ausfuhrgebühren, zu entrichten (gemäss Art. 7 a). Das gleiche ergibt sich übrigens auch aus dem unter IV. dargestellten.

Frage, wird das Reich auf solehen Waren die Ausfuhrabgaben und Ausfuhrgebühren auch seinerseits noch erheben?

Einfuhr von Stachelbeeren in England und Wales

Laut Mitteilung der britischen Gesandtschaft in Bern hat das britische Ministerium der Landwirtschaft für die Einfuhr von Stachelbeeren in England und Wales eine generelle Bewilligung erteilt. Die Sendungen müssen aber von einem amtlichen Zeugnis begleitet sein, wonach die Stachelbeeren untersucht und frei vom amerikanischen Stachelbeermehltau befunden worden sind.

Die schweizerische Versuchsenstalt für Obet. Wein- und Gertenbau in

befunden worden sind.

Die schweizerische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil und die westschweizerische Versuchsanstalt für Weinbau in Lausanne werden auf Wunsch nach England und Wales bestimmte Stachelbeersendungen untersuchen und die verlangten Zeugnisse ausstellen. Sendungen aus der deutschen Schweiz, inbegriffen den ganzen Kanton Graubünden, sind zur Untersuchung an die Versuchsanstalt in Wädenswil, solche aus der französischen und italienischen Schweiz an die Versuchsanstalt in Lausanne zu läten. Lausanne zu leiten.

Application du nouveau tarif douanier provisoire (Communiqué officiel.)

Il y a quelque temps, le Conseil fédéral a fait savoir aux Gouvernementa des Etats liés avec la Suisse par des traités de commerce à tarifs que la situation économique issue de la guerre obligeait notre pays, lui aussi, à soumettre à une revision les droits de son tarif douanier, jusqu'ici particulièrement modestes. En procédant ainsi, la Suisse se borne à agir comme d'autres Etats l'ont déjà fait ou sont sur le point de le faire. Le tarif douanier provisoire à établir en vertu de l'arrêté fédéral du 18 février 1921 sera appliqué aux Etats qui sont liés avec la Suisse par des traités de commerce à tarifs ou lui accordent le traitement do la nation la plus favorisée. Il a été porté à la connaissance des Gouvernements intéressés que le Conseil fédéral appliquera d'une façon générale les nouveaux droits douaniers à partir d'une date encore à déterminer, mais qui ne sera pas antérieure au 1er juin 1921. En même temps, le Conseil fédéral a émis l'avis que le texte des différents traités de commerce pourrait subsister dans l'essentiel.

Importation des groseilles en Angleterre et au Pays de Galles

Il appert d'une comunication de la Légation de Grande-Bretagne à Berne que lo Ministère britannique de l'Agriculture a autorisé d'une manière générale l'importation des grossilles à destination de l'Angleterre et du Pays de Galles. Toutefois les envois doivent être aecompagnés d'une pièce officielle attestant que les grossilles ont été examinées et reconnues franches du mildiou du grossillier.

L'Etablissement fédéral d'essais pour l'arborieulture, la viticulture et l'horticulture à Waedenswil ainsi que la Station fédérale d'essais viticoles de la Suisse romande à Lausanne examineront sur demande les envois de grossilles destinés à l'Angleterre et le Pays de Galles et délivreront, le cas échéant, les certificats nécessaires. Les envois provenant de la Suisse allemande, y compris le territoire entier des Grisons, seront examinés par l'Etablissement d'essais de Wädenswil; ceux provenant de la Suisse romande et du Teşsin, par la Station fédérale d'essais viticoles à Lausanne.

Espagne - Exportation d'huile d'olives

A teneur d'une communication télégraphique de Madrid, la «Gaceta de Madrid» du 22 avril 1921 a publié une ordonnance royale autorisant l'exportation de 20,000 t d'huiles d'olives, contre dépôt d'une garantie en espèces de Pes. 1.30 par kg et payement de droits de sortie de 25 Pes. par 100 kg pour l'huile en fûts et 20 Pes. par 100 kg pour l'huile en bidons ou en bouteilles. Les douanes compétentes à cet effet sont Barcelone et Tarragone pour les huiles produites dans les régions de Catalogne et d'Arragon, Malaga et Séville pour l'Andalousie, Valence pour les provinces du Levant et de Castille, Palma de Mallorca pour les fles Baléares.

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

Sanctions économiques. (German Reparation Act.) Le Gouvernement britannique publie aujourd'hui deux nouvelles décisions du Board of Trade contenant certaines exemptions des dispositions de la loi anglaise sur les sanctions économiques contre l'Allemagne, dont nous avons parlé dans un certain nombre de nos derniers rapports. Voici quelle est la portée des décisions nouvelles:

Board of Trade Order No. 4 (15 avril 1921). Tous articles importés dans le Royaume-Uni avant le 15 mai seront exemptés de la loi dans tous les cas où il s'agira de marchandises dont la possession objective et la propriété avaient passé à un Gouvernement étranger, autre que le Gou-vernement allemand, avant le 8 mars 1921, et à condition que les dits articles soient importés dans le but d'être soumis d'abord à une main-d'oeuvre en Grande-Bretagne et revendus ensuite pour le compte du dit Gouvernement étranger. (« For the purposes of being treated and sold on behalf of such

foreign Government.»)

Board of Trade Order No. 5 (15 avril 1921). En ce qui concerne les marchandises revendues aux conditions ci-dessous décrites, la proportion de leur valeur payable aux Commissaires des Douanes sera réduite de 50 % a 5 %: Tous articles au sujet desquels il aura été rapporté la preuve aux Commissaires des Douanes que, soit les articles entiers, soit leurs parties principales ou leur contenu (« the principal parts or contents thereof ») ne peuvent pas être produits ou travaillés ailleurs qu'en Allemagne, et que les dits articles sont produits en Allemagne et sont exportés à destination de la Grande-Bretagne par une Compagnie ou des Compagnies qui produisent en Allemagne des articles similaires et en exportaient au Royaume-Uni avant le 8 mars 1921, à condition qu'il n'y ait pas moins, dans les dites Compagnies, de 90 % du capital appartenant à des sujets britanniques déjà avant le 8 mars 1921

¹⁾ Siehe Nrn. 98 vom 14., 103 vom 20. und 104 vom 21. April 1921.

A la séance du 18 avril de la Chambre des Communes, un député a demandé au Gouvernement s'il était exact que les exportateurs allemands refusèrent de laisser partir leurs marchandises avant d'être complètement payés et si, dans ce cas, le 50 % qui devait être affecté aux Réparations et payé par les exportateurs allemands ne retombait, en fait, pas sur le consommateur anglais. Sir Philippe Lloyd-Greame, Directeur du Département du Commerce Extérieur, promodif, qu'un certain nombre de firmes allemandes exporte de extérieur, étre de la commerce extérieur de la commerce extérieur, en partie de firmes allemandes exporte de la commerce extérieur. Sir Philippe Lloyd-Greame, Directeur du Département du Commerce Extérieur, répondit qu'un certain nombre de firmes allemandes avaient adopté cette attitude, mais que la tentative de l'Allemagne d'éluder le prélèvement prévu pour les Réparations impliquaient, en sorte, leur propre pénalisation en ce sens qu'elle avait pour conséquence de diriger les acheteurs britanniques vers d'autres centres d'approvisionnement et de diminuer le nombre des importations allemandes (« such action, if persisted in, will no doubt reduce the volume of German imports, and purchiasers will obtain then supplies from other sources »). A ce sujet, il est intéressant de reproduire deux chiffres donnés par Sir Philippe: tandis que les importations d'Allemagne ont été e 779,991 livres sterling pendant les douze jours (20 au 31 mars 1921) qui ont précédé l'entrée en vigueur de la loi, l'importation de marchandies alleont précédé l'entrée en vigueur de la loi, l'importation de marchandises allemandes pendant les douze premiers jours d'avril n'a été que de 395,973 livres sterling, soit environ la moitié seulement.

Pour éviter que des importateurs anglais, dans leur désir d'avoir des marchandises allemandes, fassent le paiement total d'avance du prix de toute la facture, et puissent de la sorte éluder l'application de la loi, il a été décidé que, dans ces cas, le montant inscrit sur la facture allemande cesserait d'être que, dans ees cas, le montant inscrit sur la tacture allemande cesserait à cue l'élément déterminant; les Commissaires des Douanes exigeraient alors une somme égale à celle envoyée au fournisseur allemand. Voiei un exemple: Un importateur anglais commande à une usine allemande des marchandises dont la valeur de facture est de 100 livres sterling. L'exportateur allemand refusant de procéder à l'expédition sans être payé complètement, l'importateur britannique, qui a un urgent besoin de ces marchandises, décide de lui envoyer ces 100 livres. Dans ce cas, il devra payer au Gouvernement britannique une nouvelle somme de 100 livres, quelle que soit la valeur de la facture. En d'autres mots, tout importateur qui paie plus que le 50 % de sa facture à un fournisseur allemand est responsable de la différence envers le Trésor anglais, et e'est lui qui contribue alors à diminuer la dette de l'Alle-

magnel

Italie — Exportation de valeurs par les voyageurs

A teneur d'un décret ministériel du 15 avril 1921, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 18 du même mois, tout voyageur se rendant à l'étranger pourra emporter avec lui des billets italiens ou titres représentatifs de la monnaie (lettres de change, lettres de crédit, assignations de banque, lettres de crédit circulaires et, en général, des titres de crédit émis en lire italiennes) jusqu'au maximum de 2500 lire (jusqu'iei maximum 1500 lire, conformément au décret du Lleutenant Général du Royaume du 30 juin 1918).

Portugal - Importation de saccharine

A teneur d'une communication de Lisbonne, un décret vient de régler l'importation et la consomnation de la saccharinc en Portugal.

L'importation de ce produit ne peut s'effectuer que sur autorisation expresse de la Direction genérale des douanes et moyennant une caution par laquelle l'importateur s'engage à n'en faire usage que pour des buts médicinaux. L'emploi de la saccharine par les laboratoires, et pharmacies est d'ailleurs sujet à une surveillance très rigoureuse prévue par le décret précité et d'autres décrets antérieurs.

Postscheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux

Nr. 14. None Beltritte. - 9. IV. 1921. - Nouvelles adhésions.

Nr. 14. None Beltritte. — 9., IV. 1921. — Nouvelles adhésions.

Aaraur VI. 1670 Verwaltungsoffiziersverein des 4. Divisionskreises.

Aarburgi. Vb. 344 Conrardy, Emile, Ideal Fabrikation.

Altdorf: VII. 2063 Baumann, Karl, diplom. Zafinarzt.

Ambri: XI. 176 Guscetti, Eredl 'fu Güglicimo.

Arosa: X. 1095 Verwaltung der Bündner Heilstätte.

Basel: V. 5677 Fischer & Co. — V. 5671 Grecht-Linke, Jos. — V. 5674 Hack, Jacob. — V. 5688 Häring, Albert. — V. 5665 Krankenpflegeverband Basel, Sektion des Schweiz. Krankenpflegebundes. — V. 5676 Schwedische Handelskammer in der Schweiz. — V. 5321 Werner, Emil F.

Berni III. 3905 Billon, Ellsabeth. — III. 3954 Grunauer, Ch. Arthur. — III. 3936 Hcgi, K., Dr., Arzt. — III. 3945 Räber-Badertscher, Frau.

1) Voir No 168 du 17 jullet 1918.

Buchs (St. G.): IX. 2238 Güterexpedition.
Castasegna: X. 1083 Pozzoli, fratelli.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 684 Fabry, Henri, S. A., denrées coloniales. — IVb. 737
Syndient patronal des producteurs de la montre, Caisse-chômage.
Chur: X. 1091 Bündner Kantonalselviessen Chur 1921, Finanzkomitée. — X. 1100
Gabekomitée des Bündner, Kantonalselviessen Chur 1921. — X. 1086 Lutz, Joh.,
Baugeschäft. — X. 1093 «Rätta, "Fabrik alkoholfreier Getränke, Studer & Co. —
X. 1088 Spieser & Hildebrand, Ofenbaugeschäft. — X. 1092 Telegraphenbureau
Chur. — X. 1098 Verband schweiz, Vichhändler, V. S. V. (Zürich), Chur.
Fahrwangen: Vl. 1672 Pfister, Conrad, Stickermeister.
Faido: XI. 73 Schmidt-Widmer, J., Bahningenieur S. B. B.
Feuertlalen: VIIIa. 530 Hauser-Boesch, C., Schreinerel. — VIIIa. 243 Schützengesellschaft.

Fenertianen: VIIIa. 330 Hauser-Boesch, C., Schreinerel. — VIIIa. 243 Schützengesellschaft.

Gelterkinden: Vb. 541 Reichert, W., Vereinsband-Weberel.

Geudvei I. 2486 Duert, L. M., & Cie. — I. 399 Filliöl, H. G., assurances. — I. 2483 Ocrtig,
Louis, carrösserle. — I. 2482 Rubin, François, entrepreneur. — I. 2480 Societé. d'exploitation du brevet suisse pour l'appareil économiscur de combustible « Spir ». —
I. 2485 Travailleur, Charles, 19, rue du Cendrier.

Gland: I. 2484 Duval, Marcel.

Glarus: IXA. 329 Stöckel, Paul, für die Allgein. Einkaufs-Vereinigung Glarus.

Ginnilgen: III. 1836 Born, Fr., Baumateriallenhandlung.

Jenlsberg: X. 1900 Strub, Johs.

Jona: IX. 1102 Schneider, Ant.

Kreuzlingen: VIII. 8013 Schriesheimer & Hess, Maschinen und Werkzeuge.

Kösucht (Zch.): VIII. 8013 Schriesheimer & Hess, Maschinen und Werkzeuge.

Küsucht (Zch.): VIII. 8013 Schriesheimer & Hess, Maschinen und Werkzeuge.

Küsucht (Zch.): VIII. 8013 Schriesheimer & Hess, Maschinen und Werkzeuge.

Lausanne: II. 1810 «L'Eclat », Paul Ballift. — II. 2141 Kiefer, J. E., concessionnaire des spécialités « Guigoz ». — II. 2132 Lempen, R., culrs et peaux. — II. 2145 Lower, César.

— II. 2147 Martin, Paul, primeurs. — II. 2142 Rosset, Paul, chareutier. — II. 2061 Société suisse des voyageurs de commerce, comité central.

Liestal: V. 5678 Schweizer, E., Lehrer. — V. 5630 Schweiz, Gemelnde- & Stantsarbeiter-Verband, Sektion Liestal.

Notete susse des voyageurs de commerce, comite central.

Liestal: V. 5678 Schweizer, E., Lehrer. — V. 5530 Schweitz, Gemelnde- & StaatsarbeiterVerband, Sektion Liestal.

Lützelflüb: 111b. 430 Krebs & Hodel, Eisen- uud Glaswaren, Kohlenhandlung.

Luigano: XIa. 547 Croce verde. — XIa. 546 Società ticinese per l'assistenza del cicchl.

Luzen: VII. 2066 Zunbühl, Carl, Käschandlung.

Maroggla: XIa. 529 Colleggio Don Bosco, amministrazione.

Münchenstein: V. 5680 Schmid-Vögtli, Haus.

Neuchâtel: IV. 943 Association des propriétaires d'immeubles locatifs de Neuchâtel et environs. — IV. 942 Ringgenberg, H., denrées coloniales. — IV. 944 Société de tir des carabiniers.

Neuveville: IVa. 1217 Tombola de l'école enfantine.

Oberstammhoim: VIIIa. 742 Rühlin-Frei, Gg.

Officingeu: VI. 1669 Kerament A.-G.

Officingeu: VI. 1669 Kerament A.-G.

Glen: Vb. 248 Guidimann, W., Fürsprech. — Vb. 542 Solothurnisch-kathol. Fraucubund.

L. Vb. 540 Vogel, R., Vertreter.

Pfüffikon (Zeb.): VIIII 8550 Zürcher Kantonal-Schwingertag, Gabenkomitee.

Reneus: II. 2144 Peitregnin, Henri, agent d'affaires patenté.

Richterswit: VIII 395 Brändli, Rud., Metzgerei. — VIII 8503 Dochell, Oskar, Mech.

Werkstätte.

Werkstätte.

Werkstätte.

Hijgilsberg: III, 56 Elektrizitätsversorgung.

Rörschach: JX. 2901 Brauerei Löwengarten (M. Schneider & Cic.). — JX. 345 Glaser,

Stefan, Cercs Nährmittelwerk.

Röveredo (Gr.): XI. 177 Società filatmonica.

Ste Gallen: IX. 2890 Brunner, Ernst, Elektriker.

Stefallen: IX. 2890 Brunner, Ernst, Elektriker.

Stefallausen: VIIIa. 682 Heck, M., Buchhandlung z. Kante. — VIIIa. 877 Huber,

Enkob.

Schafhansen: VIIIa vo. Linkob.

inkob.
Schinznach-Dort: Vl. 1056' II. Kant. Volkstümlicher Turntag.
Schontina: Xl. 149 Cassa comunale.
Schi. X. 1089 Schützengesellschaft.
Solothurn: Va. 761 Jecker & Roth. — Va. 533 Schweizer, Techniker-Verband, Schtlon

Sein: X. 1.49 Cassa communications.

Sein: X. 1.690 Schittzengeselschaft.

Solothurn: Va. 761 Jecker & Roth. — Va. 533 Schweizer. Techniker Verband, Scktlon Solothurn: Va. 761 Jecker & Roth. — Va. 533 Schweizer. Techniker Verband, Scktlon Schulm: Schweizer. Programmer VIII. 2020 Recine, J. Ed., Depol Beauregard, S. A., Fribourg.

Treingen: VII. 2068 Fischer, Fr., zum Fischerhol, Zigarrenfabrik.

Treillion: VIII. 829 Arnengutsverwaltung.

Velvey: Ilb. 389 Mussler, C., depot de la brasserie St-Jean.

Wil (St. G.): IX. 2902 Löhrer's, Dr., Erben, Fabrikation chem-techn. Produkte.

Winterthur: VIII. 828 Club zur Geduld. — VIIII. 826 Evangelische Volkspartei der Schweiz, Ortsgruppe Winterthur. — VIII. 827 Gut-Hohl, Ernst, Samenhandlung.

Zinicht: VIII. 8496 Brunner, Alfreid, Verlag. — VIII. 8481 Elehenberger, G., Kaufmann.

VIII. 8510 + Für das Alter v, Schweiz, Zentralsckretariat. — VIII. 8549 Helm, Eduard, Brandschenkestr. 43. — VIII. 8522 Jäggil, J., Frauntünsterstr, 29. — VIII. 838

Juchli, Ernst, Industricbureau. — VIII. 8509 Kaerd, Martha, Zahnärztin. — VIII. 8507

Kanz, Emil, Vertreter. — VIII. 8546 Lussy, A., Kaufmann. — VIII. 8199 Mazdaznan-Loge. — VIII. 8184 Neyer & Co., Hütten- und Walzwerkprodukte. — VIII. 8507

Rösen, Oskar, Wiedingstr, 38. — VIII. 8483 Schnieder, Ernst, Bau- und Kunstschloserei. — VIII. 8588 Schwimm-Club. — VIII. 8497 Segesser, G., Neuheitenversand Record. — VIII. 485 Stritt; Ernst, Weine: — VIII. 8530 Wettsteln, Gebr., A.-G., Käseexport.

*Record . — VIII. 485 Stritt, Ernst, Weinc. — VIII. 8030 Wettstein, Gebt., A.-G., Käseesport. Staufen I. Breisgau: VII. 2051 Erb, Jakob, Privatier. Wandsbek: VIII. 8342 Neubert, E., Gartenbaubetrieb. Wion: VIII. 8512 Jung, Ernil, Ingenieur, VIII. — VIII. 8434 Rauscher, Rudolf, Verlag • Globus •, XV/101.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A

ips-Union A.G. Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Gips-Union A. G. werden hiermit zur achtzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Mittwoch, den II. Mai 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gebäude der schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1920.
 Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Gesellschaftsorgane.
 Beschlusslassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Antrag auf Vornahme einer Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
 Statutenänderung.

Rechnung und Revisionsberiebt sind vom 3. Mai an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau in Zürich (Falkenstrasse 6) aufgelegt.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis und mit 8. Mai gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernverzeichnisses auf unserem Bureau in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 25. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

- Wir sind Abgeber von -

7% Obligationen der Gasversorgung

Titel à Fr. 500. — Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember

Prospekte mit näheren Bedingungen zu bezieben durch

Rollienbach & Co. K. A. G., menbijoustrasse 91, Bern

iondank A.G. Bci

Die Dividende pro 1920 wurde von der heutigen Generalversammlung auf 9 % festgesetzt und kann gegen Ablieferung des Coupon Nr. 2 mit Fr. 45 an unsern Kassen bezogen werden.

Bern, den 23. April 1921.

HILTERFINGEN

Hotel - Pension Marbach : Bestes Familienhaus :

Das ganze Jahr geöfinet Ruderboot und Badehaus



Korbflatten (Bonbonnes & Gebrauchs- & Transport-Körbe für die Industrie (186 R) '466 Peddig-Rohrmöbel für Verandas, Vestibules etc. Farbige, gestäbte Gartenmöbel Cueniu-Himi & Cie. Korbwaren- & Rohrmöbel-Fabrik Kirchberg (Bern

AVIS

Les carnets d'épargne suivants, délivrés par la Banque Populaire Suisse, Tavannes, sont égarés: Fr. 153,65 Nr. 404 de Mile. Alice Krähenbühl à Tavannes; Fr. 45.80 Nr. 3578 de M. Georges Carnal et Mme. Louise Carnal-Cognat à Tavannes; Fr. 399.40 Nr. 2534 de Mme. Marguerite Zuber-Burgunder à Tavannes.

Le ou les détenteurs actuels de ces carnets sont invités à les présenter dans les six mois, à partir d'aujourd' hui, à la Banque Populaire Suisse à Tramelan ou Tavannes. Passé ce délai, les susdits carnets seront considérés comme annulés et remplacés par des duplicata.

Tramelan, le 20 avril 1921. (32557);1225

Tramelan, le 20 avril 1921. (3255 T);1225 Banque Populaire Suisse.

RADIERWASSER

Es gibt viele dieser Flüssiekeiten. Aber keine übertrifft unser Eiger-Radlerwasser an Radierkraft und Schonung des Papieres. Mit Eiger können Sie alte und neue Schriftzüge und Tintenflecken rasch und gründlich entfernen. Eiger hinterlässt keine Flecken. Obstflecken aus Stoffen versehwinden ebenso.

> G. KOLLBRUNNER & Co. BERN. Marktgasse 14, BERN

KONSULATE, VERBÄNDE, INDUSTRIELLE

Volkswirtschafter

uskunit

Rud. von Dach. Notar, Schauplatzgasse 39, Bern 24 մականան արարանան ա

Nächster Abgang unserer zivilbegleiteten Transporte nach

AGRAM - BELGRAD - SOFIA 2./3. Mai, 17./18. Mai BUKAREST 23. Mai

WIEN-BUDAPEST wöchentlich 3 Abfahrten

Auskünfte und Uebernahme-Offerten durch

Velocitas A.-G., Internationale Transporte Gent - Basel - ZURICH - St. Gallen - Buchs

(2052 Z)

a turnunaran minamentunan uran munuk pananya shara da kaseli minamentuna k

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 13. April 1924 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,650,000 auf Fr. 2,200,000 beschlossen, durch Ausgabe von 5500 neuen vollbezahlten, auf den Inhabet aufenden Aktien Nr. 16501—22000, jede im Nennwert von Fr. 100. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1921 dividendenberechtigt. Sie werden in Zertifikate von je 5 Aktien zusammengefasst. Diese Zertifikate tragen die Nummern der betraffenden Aktien Aktien. von je 5 Aktien zusa betreffenden Aktien.

Zum Bezuge dieser neuen Aktien gelten nachstehende Modalitäten:
Zur Austbung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien, begleitet von
einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis, bei einer der unterzeich,
neten Stellen zur Abstempelung vorzuweisen. Die Besitzer von je drei alten
Aktien haben das Recht auf den Bezug einer neuen Aktie.

In den Fallen, wo ein Aktionär eine durch fünf nicht teilbare Anzahl neuer Aktien bezicht, stehen von den früheren Emissionen die erforderlichen Einzelaktien zur Verfügung.

Die unterzeichneten Stellen sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Die Aktionäre, die von ihrem Bezugsrecht Gebrauch machen wollen, werden hiermit eingeladen, bis spätestens 31. Mai 1921 die Zeichnung auf die neuen Aktien bei einer der nachgenannten Stellen anzumelden, wo die hierfür erforderlichen Formulare zu beziehen sind. Sie erhalten bei diesem Anlasse eine Bescheinigung, die später auf schriftliche Anzeige hin gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden kann.

Die Unterlassung der Ausübung des Bezugsrechtes innerhalb der fest-gesetzten Frist gilt als unwiderruflicher Verzicht auf dasselbe und hat dessen Verlust zur Folge.

Dic Kotierung der neuen Aktien wird später an den Börsen von Basel, Genf und Zürich nachgesucht werden. (2077 Z) 1253

Oerlikou und Basel, den 13. April 1921.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.

Schweizerischer Bankverein, Basel, Zürich und Genf.

A. Sarasin & Cie., Basel.

Blechwarenfabrik und Verzinkerer A. G., vormals M. Hehm, in Woltbausen

(Zweigniederlassung in Zürich)

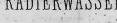
Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre Freitag, den 6. Mai 1921, vormittags 11 Uhr in Basel, Nauenstrasse 9

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. März 1921 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Auflösung der A. G.
4. Bestellung des Liguldationsbureaus.

Basel, den 22. April 1921.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Alfred Bodenheimer.



Preis per Schachtel Fr. 2.70.

in den besten Jahren, mit guten juristischen Kenntnissen und sprachenkundig (deutsch, französisch, Italienisch und englisch) aucht passende Anstellung

P.K.B. Einkolonnen-Buebhaltung Belgrosser Ar-beits - Erspar-nis n. sehr ge-ting, Material-Kosten eine Buchhaltning, die unüber-troffen ist Paul Keller





Immeubles de vendre

(Ateliers constructions mécaniques)

A vendre à BEX, à proximité Gare C. F. F., 2 bâtiments locatifs contigus, avec grand atelier de constructions mécaniques outillé spécialement pour fabrication de grues et autres appareils de levage. Force électrique, — Pour visiter ou pour tous autres renseignements s'adresser à l'Office des Faillites de Bex. 1101



äder von Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Freitag, den 6. Mai 1921, nachmittags 2 Uhr im Hotel Gotthard in Interlaken.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschättsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1920 und des Revisionsberichtes. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten. 3. Finanzielle Rekonstruktion, Herabsetzung des Aktienkapitals. 4. Statutenrevision.

4. Statutenrevision.

Jabresrechnung und Bilanz samt Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. April bis 4. Mai a. c. bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, sowie bei der Volksbank Interlaken zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz ebenfalls vom 28. April bis 4. Mai bei den vorgenannten Instituten bezogen werden.

Interlaken, den 23. April 1921.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. Reinmann.

Banque Cantonale Neuchâte

Remboursement d'obligations foncières 31/4 % de fr. 500 et de fr. 1000 Série 0

24me tirage du 15 avril 1921

Les 8 obligations de fr. 500 et les 16 obligations de fr. 1000 dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000 du 15 juillet 1895, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 juillet 1921 : (5318 N). '1242

Titres de fr. 500 127 135 Nos 41 51 112 198 164 Titres de fr. 1000 66 83 120 Nos 38 63 216 223 83 120 170 333 338 357 270 359

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accom-pagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchateloise.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1921.

Neuchâtel, le 15 avril 1921:

La direction.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 13 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit '956

Fr. 10. - pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst. Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bor-dereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 9. April 1921.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Meuenburg, St. Gallen, Zürich

La Chaux-de-Fonds,
Winterthur.
Aaran (Aargauische Kantonalbank).
Aldorf (Urner Kantonalbank).
Bellinzona (Banea dello Stato del Cantone
Tleino).
Chur (Graubundner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herlsau (Appeazell-Ausserrhodische Kan-tonalbank): Lugano (Banca della Svizzera Italiana). Sehwyz (Kantonalbank Schwyz). Sitten (Banque Cantonale du Valais).

Solothura (Solothurner Kantonalbank). Weinfelden (Thurgaulsche Kantonalbank).

in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 11. Mai 1921, vormittags 101/2 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse Nr. 40, in Basel

Transcorecter

der neununddreissigsten ordentl. Generalversammlung:

- Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. De-zember 1920, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, und Decharge an den Verwaltungsrat.
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge peri-
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1921 und von zwei Suppleanten derselben. 1203 (1878 Q)

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, steht es den Aktionären frei, **bis spätestens den 6. Mai 1921 einschliess**lich, ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse, oder bei einer der in Basel niedergelassenen Banken und deren Filialen In der Schweiz, zu deponieren, wogegen ihnen auf Grund der eingereichten Hinterlagsausweise Zutrittskarten zur Generalversammlung am Gesellschaftssitz ausgehändigt werden.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 29. April 1921 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

> Namens des Verwaltungsrates der Industrie-Gesellschaft für Schappe,

> > Der Präsident:

C. VISCHER-VON DER MÜHLL.

Société Immobilière de la Tour de Peilz

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le lundi, 9 mai 1921, à 5 heures du soir, au collège de la Tour de Pellz, Salle des Commissions.

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman à Vevey, chargé de délivrer les cartes pour l'assemblée. (75815 V) 1235

Vevey, le 22 avril 1921;

Le conseil d'administration.

Sociélé Colonnière (Baumwollgesellschaft), Lausanne

Der Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 2.50 durch folgende Stellen eingelöst:
Schwelz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur, Solothurner Kantonalbank, Solothurn.; 1245

Lausanne, den 25: April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Banque Nationale Suisse

Palement du dividende

Le coupon no 13 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de $\,\,$ '956

fr. 10. - par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zurich et Berne, le 9 avril 1921.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bals, Borne, Conève, Lausauns, Lucerus, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

La Chaux-de-Foads,
Winterthour.
Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).
Alddort (Banque Cantonale d'Uri).
Bollinzoaa (Banca dello Stato del Cantoae
Ticino).
Coire (Graubundner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank). Lugano (Baaca della Svizzera Italiana). Schwyz (Kantonalbank Schwyz). Sion (Banque Cantonale du Valais). Soleure (Solothuraer Kantonalbank). Weinfelden (Thurgauische Kantoaalbank).

vormals Menckell & Roth

Die am 23. April stattgehabte Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf

er. 30 pro Amie

festgesetzt und sofortige Auszahlung beschlossen

gegen Rückgabe der Coupons Nr. 22 der Aktien 15 3

in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,

bei der Basler Handelsbank, in Basel:

bei Oswald & Cie., Bankgeschäft, bei A. Sarasin & Cie., Bankhaus,

in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse, bei der Hypothekarbank,

bei der Schweiz. Kreditanstalt,

in Zürlch:

bei der Eidgenössischen Bank A. G.,

bei der Wechselstube der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 23. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Elektrizitätswerke Oynau 4°, Anleihen I. Hypothek von Fr. 1,500,000 von 1900

Die sämtlichen noch unverfallenen Titel gelangen per

1. Mai 1921

zur Rückzahlung:

in Bern:

in Langenthal: bei der Gesellschaftskasse,

bei der Bank in Langenthal, bei der Kantonalbank-Filiale;

bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweig-anstalten, (2733 Y) 1153

anstalten, bei der Spar- und Leihkasse;

bei der Basler Handelsbank, bei den Herren A. Sarasin & Cie.; in Basel:

bei der A. G. Leu & Co. in Zürich:

Uetliberghahn-Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Mai 1921, um 17.30 Uhr, in das Zunftbaus zur Zimmerleuten in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

Abnahmo des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
 Bericht über die Tätigkeit des Verwaltungsrates für die Ausführung der Beschlüsse der a. o. Generalversammlung vom 11. Oktober 1920 betreffend Liquidation der Gesellsehaft. Antrag auf Abtretung des Tracées, des Rollmaterials und der Vorräte an eine neue Gesellsehaft.

Die Stimmkarten und Reehnungen können gegen genügenden Aktienausweis vom 5. bis 12. Mai 1921 an der Kasse der Sehweiz. Kreditanstalt in Zürieh bezogen werden.

Zürich, den 23. April 1921.

Der Verwaltungsrat.